



## Volkswagen Touran (2003 - 2010)

### Raum, Ruhe und Regelmäßigkeit

Autotest | Es geht das Gerücht um, daß der VW Touran eigentlich viel früher auf den Markt hätte gebracht werden sollen. Aber gerade als Volkswagen mit dem Entwurf fertig war, brachte die Konkurrenz einen Wagen auf den Markt, der nicht nur 4 sondern 6 Sitzplätze bot. Darauf hin gingen die Designer wieder zurück an ihr Zeichenbrett, worauf der mittelgroße MPV von Volkswagen nun sogar Platz für sieben Personen bietet.

Die Designer haben wahrscheinlich die geringste Zeit auf das eigentliche Design des Autos verwendet. Sowohl das Innen- als auch das Außendesign zeigen keine Spur von Neuheiten oder Kreativität. Der Touran strahlt nur Solidität und Funktionalität aus. Aber vielleicht ist es genau das worum es bei einem solchen Raumwunder dreht. Die Solidität hätte aber noch etwas besser ausfallen können, denn an einem kalten Morgen waren eine ganze Menge Nebengeräusche im Innenraum zu hören. Außerdem brach die zwischen den Vordersitzen angebrachte Armstütze ab.

#### Kofferraum

Glücklicherweise kann das Auto den Begriff "Raumwunder" überzeugend wahr machen. Das fängt beim Kofferraum an. Wenn auch der Touran als 7-Sitzer ausgelegt wurde, wird der Wagen standard mit fünf Sitzen verkauft. Bei der Standard-Ausführung ist der Kofferraum enorm. Wer mit fünf Personen in Urlaub fährt, braucht nichts zu Hause zu lassen. Der Kofferraum ist sogar größer als der vom Passat Kombi. Wenn man sich für zwei zusätzliche Sitze entscheidet, wird der Kofferraumboden etwas erhöht und bietet noch Platz für einen großen Koffer. Die hinteren Sitze lassen sich aber auch sehr einfach hochklappen, so daß der vertraute, gigantische Laderaum wieder zurückkehrt, wenn auch ohne flachen Boden. Die

zusätzlichen Stühle verschwinden nämlich nicht im Boden. Das Platzangebot auf den hintersten Sitzen ist, sowie bei den meisten Autos in diesem Segment, sehr knapp für Erwachsene aber brauchbar für kleine Kinder.

#### Rücksitzbank

Ein Schritt weiter nach Vorne, findet man die standard Rücksitzbank. Der Begriff "Rücksitzbank" ist hier nicht korrekt, denn tatsächlich ist der Touran mit drei losen Sitzen ausgestattet. Die Beinfreiheit bei dieser "normalen" Rücksitzbank ist ein kleines Stückchen besser als beim Durchschnitt. Auch diese Rücksitze lassen sich sehr einfach hochklappen oder herausnehmen.



## Vorne

Vorne bietet der Touran viel Platz, während der Wagen vom Fahrersitz aus gesehen nicht das Gefühl hervorruft, einen unmöglich großen Bus zu fahren. Nicht nur das Platzangebot für die Insassen ist gut, sondern auch die Anzahl der Fächer und Ablagen ist beachtlich. Die Türfächer sind selbst so groß, das der Hersteller hier Becherhalter plaziert hat. Das Handschuhfach ist etwas klein, aber das wird durch ein Ablagefach mittig, oben auf dem Armaturenbrett angeordnet, wieder gut gemacht. Im Dach findet man fast schon einen "Mehrzweckschrank", mit drei großen, brauchbaren Fächern.

Wie bei VW zu erwarten, ist das Armaturenbrett schlicht und straff designed. Nur die rot-blaue Armaturenbrettbeleuchtung bleibt eine Freude für's Auge. Die hier gefahrene Basis-Ausführung hat nur wenige Schalter und Knöpfe, aber ist im ganzen doch recht gut ausgestattet, u.a. mit Tempomat, Bordcomputer und Zentralfernbedienung. Nur die Klimaanlage ist auch beim Testwagen eine Sonderausstattung, aber diese ist dann auch gleich links-rechts getrennt regelbar.

Woran VW auch nicht bei der Basisausführung spart, ist die Sicherheit. Und das ist einer der Punkte, womit der Touran gut überzeugt. Es geht dabei nicht um Airbags, Knautschzone oder elektronische Fangnetze. Schon ab der ersten Kurve fällt auf, daß der Touran wie ein normaler PKW fährt. Von seiner Höhe merkt man nichts und das erzeugt sofort ein vertrautes Gefühl. Nur bei etwas schnell gefahrenen Kurven merkt man, daß der Touran ein schweres Auto ist, aber VW versteht es, den Nachteil eines hohen Wagens gleich wieder wett zu machen. Das macht

nicht nur Spaß beim Fahren, sondern heißt auch eine gute Straßenlage. Ein Auto das einem Unfall gut ausweichen kann, ist ein ganzes Stück sicherer als ein Wagen, der den Crash gut abfangen kann.



Wenn auch der VW Sharan bereits durch seine überdurchschnittliche Straßenlage positiv auffiel, so ist der Touran dank seiner kompakten Abmessungen bedeutend besser im Stadtverkehr zu händeln.

Volkswagen hat schon seit einiger Zeit die sogenannten "FSI" Motoren im Programm. Dieses System soll ein Garant sein dafür, daß ein relativ kleiner Motor doch größte Leistungen liefern kann, während der Kraftstoffverbrauch bescheiden bleibt. Der Testwagen ist mit einem 1.6-liter Motor ausgestattet, was für ein Fahrzeug dieser Größe zweifellos schon etwas klein ist. Aber dank der FSI-Technik ist seine Leistung echt prima. Der Touran ist mit diesem Motor zwar nicht besonders schnell oder aggressiv, aber doch stark. Beim Anfahren merkt man, daß der Motor viel Reserve hat und wenn man es nicht besser wüßte, denkt man daß die Maschine minimal 2-Liter hätte.

Auf der Autobahn bleibt der Motor auch dank seines 6-Stufen Getriebes niedrig in der Drehzahl. Das führt nicht nur zu einem niedrigen Motorgeräusch, sondern auch noch zu einem angenehm geringen Verbrauch. Der einzige Wehrmutstropfen bei der FSI-Technik ist, daß der Motor bevorzugt teuren Sprit mit einer hohen Oktanzahl von 98 verbraucht (95 Oktan Sprit geht zwar auch, aber dann ist der niedrige Verbrauch und die gute Motorleistung nicht mehr garantiert). Trotzdem kam der Testwagen dank seiner FSI-Technik und einem zurückhaltenden Fahrstil doch auf einen niedrigeren Verbrauch als nach Herstellerangaben.



## Fazit

Volkswagen hat sich reichlich Zeit genommen, um einen mittelgroßen Familienbus auf den Markt zu bringen, aber das Resultat ist auch dementsprechend. Der Touran unterscheidet sich durch einen gigantischen Kofferraum, viel Platz auf der Rücksitzbank und einer ausgezeichneten Straßenlage. Ein starker, stiller, sparsamer und komfortabler FSI-Motor macht das Paket komplett.

Wie immer, ist ein VW nicht wirklich ein Volkswagen, da sein Preis alles andere als "Volkstümlich" niedrig ist. Für das gleiche Geld, daß man für das Basismodell auf den Tisch legen muß, bekommt man bei anderen Herstellern schönere, größere, luxuriösere und schnellere MPVs. Aber dennoch überzeugt der Touran auf seine eigene Weise. Der deutsche Hersteller baut kein Fahrzeug, das zu jedem paßt, aber ein Auto das maßgeschneidert für den europäischen Kunden ist. Das Fahrzeug gibt einem ein Vertrautes Gefühl, das einen sofort anspricht. Die Anzahl der Tourans auf der Straße zeigt, daß dieses Konzept anspricht und nach unserem Test, ist unser Fazit, daß es für die Wahl eines Tourans sehr viel positive Aspekte gibt. ■



## Technische Daten

### Volkswagen Touran (2003 - 2010) Trendline 1.6

#### Maße und Gewichte



Länge x Höhe x Breite	439 x 179 x 163 cm
Radstand	268 cm
Leergewicht	1.402 kg
Anhänger	750 kg
Bremsgewicht Anhänger	1.200 kg
Tankinhalt	60 l
Gepäckraum	695/1989 l
Reifen	195/65R15

#### Motor und Leistung



Motorinhalt	1595 cc
Zylinder / Ventile	4/2
Max. Leistung	102 PS @ 5600 U/min
Drehmoment	148 Nm @ 3800 U/min
Antrieb	vordere Räder
Beschleunigung 0 - 100 km/h	12,9 Sek.
Höchst- geschwindigkeit	179 Km/h
Durchschnittlicher Verbrauch	8,1 l / 100 km
Vebrauch Stadt	11 l / 100 km
Verbrauch außerhalb der Stadt	6,5 l / 100 km
CO2 Ausstoß	195 gr. / km

#### Preis

Preis	€ 23.451
Grundpreis	€ 20.989